

### 156. Die Gemeinde.

Vater und Sohn wandern von Würzburg über den Hezenbruch und die Zeller Waldspitze dem nahen Zell zu, das durch die Maschinenfabrik von König und Bauer einen Weltruf erlangt hat. Sie steigen durch die wohlgepflegten Friedrich von König'schen Anlagen zu Thal und gehen auf der Landstraße weiter. Wo sich die Straße in jäher Biegung dem Dorfe Zell zuwendet, sieht der Sohn eine blauweiße Tafel an der Gartenmauer des Klosteranwesens Oberzell befestigt. Er liest:

Gemeinde Zell a. Main  
Amtsgericht Würzburg  
Bezirksamt Würzburg  
Aushebungsbezirk Würzburg  
Landwehrbezirk Würzburg  
Hauptmeldeamt Würzburg.

Sohn: Eine solche Tafel steht auch bei Randersacker und vor Veitshöchheim auch eine. Statt Ortschaft kann man also auch Gemeinde sagen.

Vater: Doch nicht! Es gibt Ortschaften, die keine Gemeinden sind.

S.: Wie ist das?

V.: Solche Ortschaften bilden mit anderen zusammen erst Gemeinden.

S.: Eine Gemeinde kann also aus einer Ortschaft oder aus mehreren solchen bestehen?

V.: So ist es. Mit dem Namen Gemeinde bezeichnet man dabei eine politische Gemeinde.

S.: Gibt es denn auch andere Gemeinden als politische?

V.: Wir werden jetzt bald an das Zeller Schulhaus kommen. Das ist Eigentum der politischen Gemeinde Zell. Auch der Friedhof gehört der politischen Gemeinde Zell. Die Kirche aber ist ein Besitztum der Kirchengemeinde Zell.

S.: Was ist größer: die politische Gemeinde oder die Kirchengemeinde?

V.: Das ist in den einzelnen Fällen sehr verschieden. Du weißt, daß Bamberg, Nürnberg, Würzburg bedeutende Städte sind. Jede ist eine politische Gemeinde. Innerhalb der politischen Gemeinde Würzburg bestehen aber z. B. sechs katholische und zwei protestantische Pfarreien. Jede dieser Pfarreien ist nun eine Kirchengemeinde.

S.: Die Gemeinde Würzburg umschließt also mehrere Kirchengemeinden?

V.: Ganz recht! Es können aber auch umgekehrt zu einer Kirchengemeinde mehrere politische Gemeinden gehören. Du kennst Bad Kissingen und die Ortschaften, die in seiner Nähe liegen. Davon gehören Garitz, Hausen, Kleinbrach, Reiterwiesen und Winkels zur katholischen Kirchengemeinde Bad Kissingen, obschon alle diese Dörfer politische Gemeinden sind. Du siehst, die politische Gemeinde kann räumlich größer oder kleiner sein als die Kirchengemeinde.